

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Podelzig**

Sitzungstermin: Dienstag, den 28.10.2025

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:37 Uhr

Sitzungsort: im Deutsch - Polnischen Kulturzentrum, Schulstraße 5,
15326 Podelzig -Präsenz-

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Thomas Mix

Gemeindevertreter

Herr Heiko Baumstark

Frau Tina Blasnik

Herr Thomas Hantke

Herr Lars - Peter Hiller

Herr Udo Höhn

Frau Claudia Kutz

Herr Alfred Nowak

Herr Enrico Siebke

Herr Holger Ullmann

Einwohner

8 Einwohner

Amtsverwaltung

Frau Kathrin Schönfeld

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Frau Michaela Sader

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.09.2025
4. Einwohneranfragen
5. Anfragen von Ausschussmitgliedern und Mitgliedern der Gemeindevertretung
6. Errichtung eines Skateparks am Sportplatz (GP/569/2025)
7. geprüfter Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Podelzig (GP/570/2025)
8. Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Podelzig (GP/571/2025)
9. Sachstandsinformation zu den Ergebnissen einer Ortsbegehung (Herr Baumstark)
10. Beratung zum Pakt für Pflege 2026/2027
11. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

12. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 25.09.2025
13. Anfragen von Ausschussmitgliedern und Mitgliedern der Gemeindevertretung
14. Grundstücksangelegenheit Gemarkung Podelzig, Flur 6, Flurstück 136 (GP/559/2025)
15. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der Tagesordnung

Herr Mix stellt den Antrag, TOP 7 und TOP 8 nach TOP 5 zu beraten.

Herr Mix stellt den Antrag, TOP 14 zurückzustellen, da einer Beratung im Bauausschuss weitere Fragen zur Klärung aufgetreten sind.

Die Gemeindevertreter stimmen der Tagesordnung einstimmig zu. Damit ist diese angenommen.

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.09.2025

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

4. Einwohneranfragen

Eine Einwohnerin erkundigt sich, ob Fahrzeuge ohne Nummernschild vor einem Grundstück abgestellt werden dürfen. Laut Herrn Höhn besteht für den betreffenden Anwohner die Auflage, das Fahrzeug bis zum 30.10. zu entfernen.

Herr Ullmann verweist in diesem Zusammenhang auf die Nutzung der Plattform „Märker“, über die Einwohnerinnen und Einwohner Probleme oder Hinweise an die Verwaltung weitergeben können.

Ein Einwohner richtet eine Anfrage zum Thema Skaterpark/Pumptrack an die Gemeindevertretung. Er möchte ein Statement abgeben und äußert Kritik daran, dass das eingereichte Projekt für die Öffentlichkeit nicht einsehbar gewesen sei. Nach seiner Auffassung sollte es dabei insbesondere um die Ziele und Interessen der Einwohner gehen. Er empfindet die Bezeichnung des Projektes als irreführend und fragt, wer das Projekt bislang vorangetrieben habe. Zudem betont er, dass er breitere Interessen für Kinder und Jugendliche vertrete und befürchtet, dass durch das Projekt finanzielle Mittel für andere Vorhaben eingeschränkt werden könnten. Abschließend appelliert er an die Gemeindevertreter, Planungen transparent zu machen

Herr Mix nimmt den Appell zur Kenntnis und weist darauf hin, dass das Thema in der letzten Sitzung ausführlich beraten sowie Hinweise und Einwendungen diskutiert wurden. Die Bezeichnung „Skaterpark“ sei als Oberbegriff zu verstehen, der auch die Komponenten eines Pumptracks einschließe. Bereits in der vorangegangenen Legislaturperiode habe es zahlreiche Zusammenkünfte mit Kindern und Jugendlichen u.a. in Workshops, Interviews und Bürgermeistersprechstunden gegeben, aus denen der Wunsch nach einem Skaterpark hervorgegangen sei. Es handle sich also um eine gemeinsame Idee. Die entsprechenden Unterlagen seien allen Mitgliedern der Gemeindevertretung umfassend vorgelegt worden. Der aktuelle Beschlussvorschlag beziehe sich auf die Beauftragung zur Beantragung von Fördermitteln.

Der Einwohner merkt ergänzend an, dass ihm eine ausführlichere Darstellung des Projektes wünschenswert gewesen wäre.

Ein weiterer Einwohner, der ebenfalls an der letzten Sitzung teilgenommen hatte, schließt sich der Kritik an und äußert, dass die Informationen für die Öffentlichkeit unzureichend gewesen seien.

5. Anfragen von Ausschussmitgliedern und Mitgliedern der Gemeindevertretung

Keine.

6. Errichtung eines Skateparks am Sportplatz (GP/569/2025)

Herr Mix ergänzt, dass das Thema bereits ausführlich durch die Gemeindevertretung beraten wurde und derzeit keine weiteren Informationen seitens der Amtsverwaltung vorliegen.

Herr Hiller stellt daraufhin den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 5 ja Stimmen

Im Anschluss stellt Herr Hantke den Antrag auf Vertagung der Entscheidung, da ein Mitglied der Gemeindevertretung fehlt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 7 Enthaltung: 1

Herr Mix lässt über die Beschlussvorlage namentlich abstimmen.

Beschluss Nr.: 20-10/2025

Die Gemeindevertretung Podelzig beschließt die Errichtung eines Skateparks am Sportplatz Podelzig und beauftragt die Amtsverwaltung einen entsprechenden Förderantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) bis zum 13.01.2026 einzureichen.

Herr Enrico Siebke	Abstimmung: ja
Frau Claudia Kutz	Abstimmung: ja
Herr Lars-Peter Hiller	Abstimmung: ja
Frau Tina Blasnik	Abstimmung: ja
Herr Udo Höhn	Abstimmung: nein
Herr Heiko Baumstark	Abstimmung: Enthaltung
Herr Thomas Hantke	Abstimmung: nein
Herr Alfred Nowak	Abstimmung: nein
Herr Holger Ullmann	Abstimmung: ja
Herr Thomas Mix	Abstimmung: ja

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 3 Enthaltung: 1

7. geprüfter Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Podelzig (GP/570/2025)

TOP 7 wird nach TOP 5 beraten.

Frau Schönfeld nimmt Stellung zum Jahresabschluss für das Jahr 2022. Sie berichtet, dass im Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 198.305,26 Euro erzielt wurde. In Finanzrechnung beläuft sich der Saldo zwischen Einzahlungen und Auszahlungen auf 195.296,38 Euro. Gegenüber dem Haushaltsansatz ergibt sich eine Abweichung von rund 600.000 Euro. Diese Abweichung sei darauf zurückzuführen, dass die Planzahlen auf den erwarteten Bedarfen basierten und sich im Jahresverlauf entsprechend verändert hätten. Insgesamt habe sich somit ein Jahresüberschuss von etwa 200.000 Euro ergeben.

Der Jahresabschluss wurde durch das Rechnungsprüfungsamt (RPA) geprüft; dabei wurden keine Beanstandungen festgestellt. Frau Schönfeld steht den Mitgliedern für Rückfragen zur Verfügung.

Herr Mix weist darauf hin, dass das Ergebnis in ähnlicher Form bereits im Finanzausschuss von Herrn Ullmann prognostiziert worden sei.

Im weiteren Verlauf bittet Herr Hantke um eine Erläuterung der Bilanzsumme, die Frau Schönfeld anschließend ausführlich erläutert.

Beschluss Nr.: 21-10/2025

Die Gemeindevertretung Podelzig nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung Podelzig beschließt den geprüften und vom Amtsdirektor festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Gemeinde Podelzig mit seinen Anlagen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von 198.305,26 Euro sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen von 195.296,38 Euro aus. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 145.593,47 Euro auf 5.338.566,68 Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

8. Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Podelzig (GP/571/2025)

Beschluss Nr.: 22-10/2025

Gemeindevertretung Podelzig erteilt dem Amtsdirektor des Amtes Lebus entsprechend der im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus ausgesprochenen Empfehlung für das Haushaltsjahr 2022 uneingeschränkte Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

9. Sachstandsinformation zu den Ergebnissen einer Ortsbegehung (Herr Baumstark)

Herr Baumstark informiert, dass die Sachstandsinformation zur Ortsbegehung, vor ca. 6 Monaten, verschoben werden muss. Eine weitere Begehung findet aus zeitlichen Gründen erst in der kommenden Woche statt und wird dann vorab im Bau- und Ordnungsausschuss ausgewertet.

10. Beratung zum Pakt für Pflege 2026/2027

Herr Mix erläutert die im Rahmen des Pakts für Pflege für das Jahr 2025 geplanten Maßnahmen, die bereits im Sozialausschuss (SA) besprochen wurden. Für die Umsetzung sind insgesamt rund 8.000 Euro an Fördermitteln vorgesehen, die sich auf neun Maßnahmen verteilen. Die Zuweisung der Mittel erfolgt nach dem Einwohnerschlüssel an die jeweilige Gemeinde. Herr Mix weist darauf hin, dass die Vorgehensweise in den einzelnen Gemeinden unterschiedlich ist – einige Gemeinden arbeiten vollständig mit der Diakonie zusammen, während Podelzig die Maßnahmen eigenverantwortlich plant und umsetzt.

Die Pflegetage wurden durchgeführt; die Kosten lagen dabei jeweils unter den geplanten 700 Euro.

Die Wanderausstellung wurde im Mai erfolgreich umgesetzt.

Der „Zirkuskoffer“ für Menschen mit Einschränkungen befindet sich derzeit in der Organisation.

Der Defibrillator für das Gemeindezentrum ist in Arbeit. Im Sozialausschuss wurde angemerkt, dass der Standort sorgfältig gewählt werden müsse, um allen Menschen zugänglich zu sein. Vorgeschlagen wurde eine Montage an einer Säule vor dem Gemeindezentrum, entweder bei den Schautafeln oder im Innenhof des Bürgerhofs. Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Sozialausschusses und stimmt dem Standort an der Säule vor dem Gemeindezentrum zu. Das Amt wird beauftragt, die Anschaffung des Defibrillators durchzuführen.

Der Erste-Hilfe-Kurs wird von Herrn Hiller übernommen und soll in Verbindung mit der Einweisung in den Defibrillator stattfinden.

Gemeinsames Mittagessen & Plaudern findet regelmäßig statt.

Das „Digitale Café“ wird nicht in Anspruch genommen. Stattdessen fand bereits ein Workshop des „Digitalen Engels“ zu Smartphone und Tablet statt; für das kommende Jahr ist ein zweiter Teil geplant.

Die Einführung einer Orts - App wurde beschlossen, die Vorbereitungen laufen. Hier besteht auch die Möglichkeit Themen aus dem Pakt für Pflege zu platzieren.

Gestaltung eines Sinnes – Garten, der Vorschlag stammt von FAPIQ, soll nicht weiterverfolgt werden, sondern der bestehende Garten aktiviert werden, in Abstimmung mit der Bürgerhofgestaltung.

Für die Jahre 2026/2027 stehen rund 30.000 Euro für das gesamte Amt zur Verfügung. Herr Mix stellt die Frage, ob die zukünftigen Maßnahmen durch die Diakonie umgesetzt oder weiterhin gemeindeeigen geplant werden sollen. Er schlägt vor, das Thema im Sozialausschuss zu beraten und Fachleute hinzuzuziehen.

Am 10.11. wird dazu Frau Trümper von der Fachstelle „Älter werden im Quartier“ im Sozialausschuss erwartet, um über mögliche Vorgehensweisen zu informieren. Der Ausschuss soll anschließend eine Empfehlung an die Gemeindevertretung aussprechen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorgehen zu.

Herr Nowak informiert ergänzend, dass zunächst unklar gewesen sei, ob das Programm fortgeführt werde. Die Diakonie habe erläutert, dass sie plane, mit einem Bus in die Gemeinden zu kommen, um die Menschen direkt zu erreichen, und einen Demenz-Simulator einzusetzen.

Ein Meinungsbild der Gemeindevertretung soll am 10.12. erfolgen.

11. Sonstiges

Herr Mix berichtet, dass im letzten Amtsausschuss festgelegt wurde, in allen Gemeinden des Amtes Lebus den Neubürgern beim Anmeldevorgang durch die Mitarbeitenden des Meldeamtes eine sogenannte „Reiseperle“ auszuhändigen. Er schlägt vor, dass – wie bereits in Zeschdorf praktiziert – die neuen Einwohner dort zusätzlich ein Begrüßungsschreiben mit Informationen über die Gemeinde gemeinsam mit der Reiseperle erhalten. Herr Mix regt an, dass sich der Sozialausschuss mit diesem Thema befasst und ein entsprechendes Begrüßungsschreiben auch für Podelzig erarbeitet. Er bittet die Gemeindevertretung um eine grundsätzliche Positionierung. Frau Blasnik merkt an, dass sie das Thema bereits im Sozialausschuss als mögliches Servicepaket für Neubürger vorgeschlagen habe. Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag zu.

Im Anschluss appelliert Herr Mix an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die anstehenden Veranstaltungen, insbesondere das Halloweenfest und den Weihnachtsmarkt, aktiv zu unterstützen.

Weiter informiert Herr Mix über den Stand der Orts-App Podelzig. Die Einführung wurde beschlossen, der Verein „Bürger für Podelzig“ hat sich bereit erklärt, die Verantwortung für den Betrieb zu übernehmen, und die erforderlichen Verträge wurden bereits abgeschlossen. Die Firma, die die App bereitstellt, hat darauf hingewiesen, dass die App nur dann lebendig bleibt, wenn sie regelmäßig mit Inhalten gepflegt wird. Neben den Administratoren sollen daher Autoren aus allen Bereichen des Dorflebens – insbesondere aus Vereinen, Firmen, der Gemeindevertretung, Arbeitsgruppen, der Freiwilligen Feuerwehr, der Kita und der Seniorengruppe – benannt werden. Diese erhalten eine Einweisung durch die betreuende Firma. Herr Mix schlägt vor, dass aus jedem Verein mindestens eine Person als Autor mitwirkt.

Frau Blasnik berichtet, dass sie bereits Kontakt zur Kita aufgenommen habe; eine Erzieherin habe Interesse bekundet, als Autorin mitzuwirken. Sowohl Frau Blasnik als auch Herr Hiller erklären ihre Bereitschaft, selbst als Autoren tätig zu werden.

Herr Ullmann informiert, dass die neue Gemeindezeitung fertiggestellt und am folgenden Tag veröffentlicht wird.

Herr Höhn berichtet, dass in Podelzig zwei neue Hundetoiletten installiert wurden – eine in Klessin und eine im Kreuzweg. Zudem werden derzeit die Streetbuddies im Ort verteilt, insbesondere an den Bushaltestellen.

Weiter teilt er mit, dass der Projektwald gemeinsam mit einem Sponsor aufgeforstet wurde – insgesamt wurden 120 neue Bäume gepflanzt.

Die Schwingschaukel wurde repariert; die Firma Seil- und Hebetechnik aus Frankfurt (Oder) hat die benötigten Ersatzteile kostenlos gesponsert, da die Anlage für Kinder bestimmt ist.

Herr Mix bedankt sich abschließend bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und die Unterstützung bei der Umsetzung der verschiedenen Projekte und Maßnahmen in der Gemeinde.

A handwritten signature in cursive script, reading "Thomas Mix".

Thomas Mix
Vorsitzender
der Gemeindevertretung